

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Goltoft
am Donnerstag, den 26. Februar 2015,
im zukünftigen Versammlungsraum Dorfstraße 10, Goltoft

Anwesend sind:

Bürgermeister/in	Carmen Marxsen
Gemeindevertreter/in	Tim Lüdrichsen
	Frauke Paulsen-Uck
	Sönke Marxsen
	Regina Feldmann
	Leah Rädisch
	Peter Tschimmel
	Rita Jacobi
	Uwe Erichsen
Es fehlt entschuldigt:	- / -
vom Amt Südangeln:	Regina Reimer als Protokollführerin
Gäste:	Karl Gelewsky von der Feuerwehr Goltoft Uwe Bahls von der Feuerwehr Goltoft 8 Zuhörer
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:20 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Berichte der Ausschussvorsitzenden
6. Wahl einer / eines Ausschussvorsitzenden für den Finanzausschuss
7. Wahl eines Mitgliedes der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Südangeln
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 (Haushaltssatzung und –plan mit Investitionsprogramm bis 2018)
9. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2014
10. Zustimmung zur Wahl und Ernennung zum Ehrenbeamten
 - a) des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Goltoft
 - b) des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Goltoft
11. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Musterstreitvereinbarung zwischen den Kommunen des Kreises Schleswig-Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Förderzentren G, „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und die „Friholschule“ in Flensburg
12. Verschiedenes
13. Grundstücksangelegenheiten (neuer Tagesordnungspunkt)

Punkt 1

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Carmen Marxsen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen worden ist.

Punkt 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung

Bürgermeisterin Carmen Marxsen stellt die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig auf Antrag von Bürgermeisterin Carmen Marxsen die Erweiterung der Tagesordnung um Punkt

13. Grundstücksangelegenheiten

Punkt 3

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach dem Stand der ärztlichen Versorgung in Goltoft. Bürgermeisterin Carmen Marxsen teilt hierzu mit, dass diesbezüglich bereits mehrere Gespräche mit den beteiligten Ärzten und den Bürgermeistern der Gemeinden Taarstedt und Tolk gegeben hat. Des Weiteren hat es ein Gespräch mit der Kassenärztlichen Vereinigung gegeben. Die geführten Gespräche haben bisher kein verwertbares Ergebnis gebracht. Man wird weitere Gespräche führen müssen.

Ein Einwohner teilt mit, dass die Bushaltestelle in der Schleidörferstraße dringend der Efeubewuchs am Wartehäuschen entfernt und das Wartehaus gestrichen werden muss.

Ein Einwohner teilt mit, dass Zaun und Tor am Klärteich kaputt sind. Hier besteht eine Gefahr, vor allem für Kinder. Außerdem muss der Auslauf frei gemacht werden. Dieses müsse von Hand geschehen. Bürgermeisterin Carmen Marxsen verweist an den Umweltausschuss, der diese Aktion planen und durchführen kann.

Eine Einwohnerin, die in unmittelbarer Nähe der Sirene wohnt, stört erheblich der Lärm des jeden Sonnabend stattfindenden Probelaufs. Sie fragt nach, ob die Sirene 60 Sekunden laufen muss, oder ob eine Verkürzung der Laufzeit möglich ist. Gemeindeführer Karl Gelewsky wird sich diesbezüglich mit der zuständigen Leitstelle in Verbindung setzen.

Bürgermeisterin Carmen Marxsen teilt mit, dass die Teile für die Geruchsverschlüsse der Gullies bestellt sind.

Punkt 4

Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Carmen Marxsen informiert u. a. über folgende Angelegenheiten für den Zeitraum vom 11. Dezember 2014 bis 26. Februar 2015 (Anlage)

Punkt 5

Bericht der Ausschussvorsitzenden

Finanzausschuss

Die Ausschussvorsitzende Rita Jacobi teilt mit, dass am 16. Februar 2015 eine Finanzausschusssitzung stattfand. Es wurde über den Haushalt 2015 und die Jahresrechnung 2014 beraten.

Bau- und Wegeausschuss

Die Ausschussvorsitzende Frauke Paulsen-Uck informiert über das Gespräch, dass mit dem Vorsitzenden des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes wegen der Rasengittersteine geführt wurde.

Jugend- und Kulturausschussvorsitzende

Die Ausschussvorsitzende Leah Rädisch hat nichts zu berichten.

Ausschuss für Umwelt, Touristik und Dorfgestaltung

Der Ausschussvorsitzende Uwe Erichsen informiert über das Biikebrennen, dass am 21. Januar 2015 statt fand. Am 28. März 2015 findet die „Aktion Sauberes Dorf“ statt.

Punkt 6

Wahl einer / eines Ausschussvorsitzenden für den Finanzausschuss

Die bisherige Ausschussvorsitzende Rita Jacobi gibt den Vorsitz im Finanzausschuss ab. Bürgermeisterin Carmen Marxsen bitte um Vorschläge für die / den Vorsitzende/n und der / den Stellvertreter/in.

Für die Wahl des Ausschussvorsitzenden wird Tim Lüdrichsen und für den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wird Peter Tschimmel vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Es wird kein Verlangen auf geheime Wahl gestellt. Gegen eine enbloc Wahl bestehen keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeindevertreter Tim Lüdrichsen wird zum Finanzausschussvorsitzenden und Gemeindevertreter Peter Tschimmel wird zum stellvertretenden Finanzausschussvorsitzenden gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9-Ja

0-Nein

0-Enthaltungen

Punkt 7

Wahl eins Mitgliedes der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Südangeln

Das bisherige Mitglied der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Südangeln, Rita Jacobi, stellt ihr Amt als Mitglied zur Verfügung. Bürgermeisterin Carmen Marxsen bitte um Vorschläge für ein Mitglied und eine/n Stellvertreter/in des Mitgliedes.

Für die Wahl eines Mitgliedes wird Regina Feldmann und als stellvertretendes Mitglied, Gemeindevertreterin Frauke Paulsen-Uck vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Es wird kein Verlangen auf geheime Wahl gestellt. Gegen eine enbloc Wahl bestehen keine Einwände.

Beschluss:

Die Gemeindevertreterin Regina Feldmann wird als Mitglied und die Gemeindevertreterin Frauke Paulsen-Uck als stellvertretendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Südangeln gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9-Ja

0-Nein

0-Enthaltungen

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 (Haushaltssatzung und – plan mit Investitionsprogramm bis 2018)

Die bisherige Finanzausschussvorsitzende Rita Jacobi erläutert den vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2015. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr werden detailliert besprochen:

- Die zu zahlenden Pauschalen für den Bürgermeister, den Wehrführer, Stellvertreter und Gerätewart gemäß der neuen Entschädigungssatzung wurden berücksichtigt.
- Auswirkungen der Umsetzung des § 5 der Amtsordnung (AO)
Nur fünf der in § 5 AO aufgezählten Selbstverwaltungsaufgaben dürfen auf das Amt übertragen werden. Hieraus ergeben sich für den Gemeindehaushalt einige Änderungen:
 - o Finanzierung der Jugendfeuerwehr
 - o Anteiliger Zuschuss für die Volkshochschule (nach Finanzkraft)
 - o Aufgabe über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen nach tatsächlichen Kosten
 - o Die Kofinanzierung der Aktiv-Region befindet sich künftig im Amtshaushalt
- Die Reformierung des Finanzausgleichsgesetz (FAG), die aktuellen Zahlen (Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage) sind im Haushalt berücksichtigt. Die Kostenbeteiligung an der Umlage für Unterkunft und Heizung (KdU) nach dem Sozialgesetzbuch entfällt zukünftig.
- Die Nivellierungssätze des Landes: Grundsteuer A und B 311 % / Gewerbesteuer 253 % + 69 % = 322 %
- Unterhaltung Feuerwehrgerätehaus 1.300,00 € (defekte Heizung)
- Unterhaltung Feuerwehrfahrzeug 2.400,00 € (versch. Schweißarbeiten)
- Die Einkommensteueranteile nach der Novemberschätzung wurden berücksichtigt, ebenso die neue Schlüsselzahl.
- Die Schulkosten (Schulkostenbeiträge, Schulverbandsumlage) reduzieren sich von 51.000,00 € auf 47.700,00 €
- Die Erhöhung der Umlage an den Schwarzdeckenunterhaltungsverband (SuV) um jährlich 0,01 € pro m² Schwarzdecke ist berücksichtigt
- Unterhaltung Straßen und Wege (Rasengittersteine ca. 5.000,00 €)
- Beteiligung Kooperation der Umlandgemeinden mit der Stadt Schleswig (1,00 € pro Einwohner = 300,00 €)
- Instandsetzung Spielgeräte ca. 2.000,00 €
- Zuschuss Feuchtesanierung Kindergarten Ulsnis (5.000,00 €)
- Unterhaltung Straßenbeleuchtung (Kabelgraben Dorfstr. 3/3a = 3.700,00 €)

Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem Defizit von 18.200,00 €.

Im Vermögenshaushalt sind im Haushaltsjahr 2015 folgende Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen geplant:

- Anschaffung von div. Geräten für die Feuerwehr über 150,00 € netto
500,00 €

- Beschaffung digitale Meldeempfänger (Pager) für die Feuerwehr
900,00 €
(Die Anschaffung wird mit 50 % aus der Feuerschutzsteuer bezuschusst.)
- Anschaffung Feuerwehrfahrzeug (Ausschreibung Kubus)
5.500,00 €
- Anschaffung neuer Spielgeräte
2.500,00 €
- Baumaßnahmen Straßenbeleuchtung (LED-Lampen) 26.500,00 €

Den Planungen zufolge müssen 53.700,00 € aus der Rücklage entnommen werden.

Laut Finanzplan sind für die Jahre 2016 bis 2018 folgende Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehen:

- Anschaffung Feuerwehrfahrzeug
120.000,00 €
(Zuweisung ca. 32.000,00 €)
- Baumaßnahmen: Umbau/Anbau Feuerwehrgerätehaus
46.000,00 €
(inkl. Bauantrag und Statik)

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2015 zu beschließen:

1. Die Haushaltssatzung mit folgenden Festsetzungen:

- | | | |
|----|---|--------------|
| a) | der Gesamtbetrag
der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf | 294.900,00 € |
| | der Gesamtbetrag
der Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt auf | 73.300,00 € |
| b) | der Gesamtbetrag | |
| | - der Kredite auf | 0,00 € |
| | - der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,00 € |
| | - der Kassenkredite auf | 0,00 € |
| c) | der Hebesätze | |
| | - Grundsteuer A | 260 % |
| | - Grundsteuer B | 260 % |
| | - Gewerbesteuer | 380 % |
| d) | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen. | |

2. das Investitionsprogramm bis 2018.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2015

Abstimmungsergebnis:

9-Ja

0- Nein

0-Enthaltungen

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2014

Die bisherige Ausschussvorsitzende Rita Jacobi, erläutert die vorliegende Jahresrechnung 2014. Insbesondere geht sie auf gravierende Veränderungen gegenüber den Haushaltsansätzen ein. Bei Aufstellung des Haushaltes 2014 wurde von einem Überschuss des Verwaltungshaushaltes (Zuführung zum Vermögenshaushalt) in Höhe von 5.400,00 € ausgegangen. Erfreulicherweise konnte die Zuführung nach dem Jahresabschluss auf 29.303,67 € erhöht werden. Diese positive Entwicklung ist hauptsächlich den Einsparungen bei den Schulkostenbeiträgen (ca. 12.000,00 €), den Kindertagesstätten (ca. 9.000,00 €) und Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (ca. 7.000,00 €) zu verdanken (Es ist mit einer Gewerbesteuernachzahlung in Höhe von ca. 2.000,00 € zu rechnen.).

Der Verwaltungshaushalt schließt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 289.206,19 € und im Vermögenshaushalt mit 47.268,97 €. Der Sollüberschuss beträgt 23.489,51 € und wird der allgemeinen Rücklage zugeführt. Die Rücklage hat damit zurzeit einen Bestand von 190.663,32 €. Schulden sind nicht vorhanden.

Laut § 4 der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2013 + 2014 beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, 2.600,00 EUR. Die darüberhinausgehenden Haushaltsüberschreitungen müssen von der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Folgende durch die Gemeindevertretung genehmigungspflichtige über- und außerplanmäßige Ausgaben sind im Haushaltsjahr 2014 entstanden:

9000.8320 – Kreisumlage 3.340,00 € (wurde bereits am 11.06.2014 durch die Gemeindevertretung genehmigt)

7010.6895 – Rückstellung Instandsetzung (Schmutzwasserbeseitigungsanlage) 2013-2017 = 8.000,00 €.

Die Deckung ist gewährleistet.

Die übrigen in 2014 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die nicht genehmigungspflichtig sind, werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung (Haushaltsrechnung und kassenmäßigen Abschluss) für das Haushaltsjahr 2014 in der vorgelegten Fassung. Die außerplanmäßige Ausgabe (Rückstellung Instandsetzung - Schmutzwasserbeseitigungsanlage) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

9-Ja

0-Nein

0-Enthaltungen

Punkt 10

Zustimmung zur Wahl und Ernennung zum Ehrenbeamten

a) des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Goltoft

b) des stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Goltoft

a) auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Goltoft am 16. Januar 2015 wurde Karl Gelewsky, zum Gemeindeführer gewählt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Wahl von Herrn Karl Gelewsky zum Wehrführer der Gemeinde Goltoft für 6 Jahre.

Abstimmungsergebnis:

9-Ja

0-Nein

0-Enthaltungen

Bürgermeisterin Carmen Marxsen vereidigt und ernennt Herrn Gelewsky zum Ehrenbeamten. Sie überreicht ihm die Ernennungsurkunde.

b) auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Goltoft am 16. Januar 2015 wurde Uwe Bahls zum stellv. Gemeindeführers gewählt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Wahl von Herrn Bahls zum stellvertretenden Wehrführer der Gemeinde Goltoft für 6 Jahre.

Abstimmungsergebnis:

9-Ja

0-Nein

0-Enthaltungen

Bürgermeisterin Carmen Marxsen vereidigt und ernennt Herrn Bahls zum Ehrenbeamten. Sie überreicht ihm die Ernennungsurkunde.

Punkt 11

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Musterstreitvereinbarung zwischen den Kommunen des Kreises Schleswig-Flensburg und dem Kreis Schleswig-Flensburg wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Förderzentren G, „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“

Alle Gemeindevertreter-/innen haben die Musterstreitvereinbarung mit der Einladung zur heutigen Gemeindevertreterversammlung erhalten.

Die Kommunen halten die Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die kreiseigenen Förderzentren G, „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und „Fritholtsschule“ für rechtlich unzulässig. In mehreren Gesprächen ist zwischen den Vertretern des SHGT-Kreisverbandes und des Kreises eine gemeinsame Verständigung erzielt worden. Die Vertragsparteien verfolgen dabei die Absicht, diese Rechtsfrage im Rahmen einer zwischen der Gemeinde Meldorf und dem Kreis Dithmarschen geführten Klage von der Verwaltungsgerichtsbarkeit klären zu lassen. Dabei soll prozess- und verwaltungsökonomisch verfahren werden. Insbesondere sollen durch diesen Vertrag Gerichtsverfahren zwischen den Vertragsparteien vermieden werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Goltoft beschließt, sich an dem Abschluss einer Musterstreitvereinbarung zwischen den Kommunen des Kreises Schleswig-Flensburg und

dem Kreis Schleswig-Flensburg wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die Förderzentren G, „Schule am Markt“, „Peter-Härtling-Schule“ und die „Fritholtsschule“ in Flensburg zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: **9-Ja** **0-Nein** **0-Enthaltungen**

Punkt 12
Verschiedenes

Gemeindevertreter Uwe Erichsen teilt mit, dass der gemeindeeigene Pavillon kaputt ist. Es müsste Ersatz beschafft werden.

Bürgermeisterin Carmen Marxsen teilt mit, dass bei der Wasserabrechnung 2014 ein Überschuss von 545,17 € erzielt werden konnte.

Eine TÜV-Überprüfung des Spielplatzes wird voraussichtlich im Juni des Jahres stattfinden

Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Südangeln hat zu einer Ausstellung „Väter in Elternzeit“, die demnächst im Amtsgebäude des Amtes Südangeln stattfindet, eingeladen.

Bürgermeisterin Carmen Marxsen berichtet über den Stand der Planung zum Schleidörfertag 2015, der am 19. Juli von 10 – 18 Uhr stattfindet. Es wird noch ein Bus für „besondere Fahrten“ gesucht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 13. – Grundstücksangelegenheiten- unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Siehe gesondertes Protokoll über den nichtöffentlichen Teil.

Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung stellt Bürgermeisterin Carmen Marxsen die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Bürgermeisterin Carmen Marxsen die Sitzung um 21:20 Uhr.

gez. Carmen Marxsen
Bürgermeisterin

gez. Regina Reimer
Protokollführerin

Bericht der Bürgermeisterin am 26. Februar 2015

Für den Zeitraum vom 11.12.2014 bis 26.02.2015

- **Straßenbeleuchtung:** Stromausfall der Straßenbeleuchtung aufgrund eines Kurzschlusses und Kabelbruches am 18. Dezember 2014, schwierige Fehlersuche da keine Kabelpläne vorliegen und sich Muffen im Erdreich befinden. Neues Kabel am 07. Januar 2015 verlegt, jedoch zum Teil nicht tief genug, da der Rinnstein in Beton gelegt ist, evtl. wird auch die Straße beschädigt. Dank an die Anlieger für die unkomplizierte Zwischenlösung.
Für die endgültige Kabelverlegung und die Tiefbauarbeiten liegt erst ein Angebot vor; SVU und Stadtwerke fehlen noch.
Ebenso soll die Stadtwerke noch eine Aussage zu der geneigten Straßenlaterne in der Hellörstr. treffen, danach werden die Leuchtköpfe ausgetauscht.
- **Amtsausschuss:** nächste Sitzung am 09. März 2015
- **Breitbandkonzept:** soll jetzt in den Amtsbereichen vorangetrieben werden, da auf Kreisebene ein Konzept wegen vieler eigener Zwischenlösungen wohl nicht realisierbar ist. Ist auf der Tagesordnung 09.03.2015 im Amtsausschuss
- **Abwasserpumpen:** die Abwasserpumpen der Gemeinden haben wir (Regina, Tim und ich) am 30. Und 31. Dezember 2014 zwecks Stromvergütung abgelesen.
- **NAN** kommt am 06. März 2015
- **Sonstige Termine und Veranstaltungen:**
- Jahreshauptversammlungen der Landfrauen (14.01.15) mit Wahlleitung, der Freiwilligen Feuerwehr (16.01.15) und des DRK (02.02.)
- Diverse Termine wegen Bewertung Anlagevermögen der Gemeinde zur Erstellung der Eröffnungsbilanz per 01.01.2016 (Frauke und Amt)
- 14. Februar 2015 mit Karl Gelewsky und Michael Schröder zur Firma Ziegler, Besichtigung von Feuerwehrfahrzeugen
- Finanzausschuss: 16. Februar 2015
- Tag der Schleidörfer: Vorbereitungstreffen am 17. Februar 2015, Planung je teilnehmendem Dorf bis 25. März 2015